

Chemnitz, den 26.06.2007

Vorstand des KER-C

**Telefon:** 0371-909 66 83 (Herr Andreas Müller)  
0371 262 23 46 (Frau Ines Hetzel)  
0371-30 97 60 (Herr Jonas Lange)

**Kreiselternrat Chemnitz**  
( [www.ker-c.de](http://www.ker-c.de) )  
z.H. Vorsitzender  
Andreas Müller  
**Rottluffer Straße 26**  
**09116 Chemnitz-Rottluff**

**Fax:** 0371-909 66 84

**email:** [andreas.mueller@ker-c.de](mailto:andreas.mueller@ker-c.de)  
[vorstand@ker-c.de](mailto:vorstand@ker-c.de)

An die  
**Stadt Chemnitz Amt 40**  
z.H. Amt. Amtsleiter Herrn Matthias Näther  
**Moritzhof**  
**09106 Chemnitz**

---

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung Chemnitz,  
sehr geehrter Herr Matthias Näther,

der Kreiselternrat Chemnitz möchte folgende Stellungnahme zum **Aufhebungsbeschußantrag B-171/2007** abgeben:

Entsprechend Wortlaut des Aufhebungsbeschußantrag B-171/2007 ist beabsichtigt, in der Stadtratssitzung vom 18.07.2007 zu beschließen:

- die Aufhebung der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) gemäß § 24 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen.
- die Verlegung des Unterrichtes an die drei Schulen zur Lernförderung mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 und
- die Nutzung von Ausstattungen des BSZ für Technik II, des BSZ für Technik III und der G.-Weerth-Mittelschule durch die Schulen zur Lernförderung für die Fächer Arbeitslehre und Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (WTH).

Der Kreiselternrat Chemnitz stellt hierzu fest:

- Die Planung der Stadt Chemnitz, die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) aufzuheben, wird vom Kreiselternrat Chemnitz bedauert.
- Mit Blick auf die bauliche Situation des Objektes, der Lehrkräfteausstattung und den seit Jahren bestehenden Koordinationsproblemen zwischen der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) und den Schulen zur Lernförderung sieht der Kreiselternrat Chemnitz z.Zt. keine Alternative zu den in der Beschußvorlage vorgeschlagenen Aktivitäten.
- Der Kreiselternrat Chemnitz stimmt der Beschußvorlage B-171/2007 zu, bittet aber um Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Ergänzungsvorschläge.

Der Kreiselternrat Chemnitz bittet ( Ergänzungsvorschläge ) um :

- die Prüfung und dauerhafte Überwachung, ob und in welchem Ausmaß die natürlichen Fähigkeiten der Lernförderschüler ggf. Einfluss auf die Bewältigung des Schulweges im Rahmen der Kooperationsobjekte haben,
- die dauerhafte Unterstützung, Überwachung und Information über die Realisierung des Kooperationsprozesses
- zweckgebundene Zuweisung der eingesparten Mittel an die drei Lernförderschulen

Begründung:

---

**Vorsitzender:**  
Dipl.-Ing. Andreas Müller

**1. Stellvertreter:**  
Ines Hetzel

**Webmaster:**  
Jonas Lange ( [jonas@ker-c.de](mailto:jonas@ker-c.de) )

**Weitere Stellvertreter:** Jonas Lange                      Sonja Grundmann                      Herr Günther

**Ständige AG :**    Kitas und Horte                      Grundschulen                      Mittelschulen                      Gymnasien                      Förderschulen                      Berufsschulen

### 1. Bedauern:

Nach Kenntnisstand des Kreiselternerates Chemnitz hat die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) über lange Jahre Hervorragendes geleistet, um Lernförderschüler überhaupt erst einmal mit den Grundlagen der Technik bekannt zu machen. Die Ausstattung der schulischen Einrichtung war gerade hierfür besonders geeignet.

Der Ausbau der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) von einer modell- und bastelorientierten zu einer produkt- und ergebnisorientierten Einrichtung (ähnlich wie die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Dresden (BALD) wurde nie in Angriff genommen und war auch - laut vor ca. 5 Jahren seitens des Kreiselternerates Chemnitz (nach einer diesbezüglichen, thematischen Landeselterneratstagung im Rabensteiner Schloss in Chemnitz-Rabenstein) mit dem Schulbürgermeister geführten Gesprächen - stadtseitig in Chemnitz nicht gewollt.

Die mit der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) verbundenen Chancen wurden leider nie in vollem Umfange entfaltet und genutzt.

### 2. Zustimmung

Die Kooperation zwischen der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) und den Lernförderschulen der Stadt Chemnitz gestaltete sich bereits seit Jahren nicht mehr reibungsfrei. In diesem Zusammenhang sind dem Kreiselternerat Chemnitz (und sicher auch dem SVA und RSA) u.a. Probleme mit der Weitergabe von Ausfällen/Vertretungen/Unterrichtsänderungen bekannt, aber auch Probleme mit der regelmäßigen Teilnahme einiger Lernförderschüler am Unterricht in der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC).

Hinzu kommen die Fragen des Unterrichtsausfalls (bzw. der Vertretung generell) an der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC).

Im Zuge der Rückfragen des Kreiselternerates Chemnitz bei den Lernförderschulen musste darüber hinaus festgestellt werden, daß sich die bereits seit längerem abzeichnenden Tendenzen zur negativen Beurteilung der Perspektiven und Chancen einer Zusammenarbeit mit der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) weiter verstärkt und ausgeprägt haben. Was aber nicht von beiden Seiten wirklich gewollt ist, hat auch wenig Chancen, Erfolge in der Umsetzung zu zeigen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte hält der Kreiselternerat Chemnitz die Entscheidung zur Aufhebung der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) angesichts der anstehenden Größenordnung notwendiger Instandhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen für folgerichtig und konsequent.

### 3. Ergänzung

Gerade im Lernförderbereich ist mit Schülern zu rechnen, welche Probleme mit dem Merken von Wegen haben können. Beispiele sind u.a. ausgeprägte Formen von AD(H)S, wo Kinder einfach Zeit, Weg oder den auswärtigen Unterricht an sich vergessen. Zur Vermeidung des Nichtankommens von Schülern an den Kooperationsobjekten sollte hier die Notwendigkeit von Begleitpersonen mit großer Sorgfalt geprüft werden.

Die Schwierigkeiten bei der Kooperation zwischen der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) und den Lernförderschulen sollten analysiert und aufgearbeitet werden, um bei der Kooperation mit den neuen Partnern keine Wiederholungen dieser oder analoger Schwierigkeiten auftreten zu lassen.

Der Kreiselternerat Chemnitz geht davon aus, daß mit der Schließung der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) stadtseitig keine Auslotung von Einsparungspotentialen im Bildungs- und Schulbereich ins Auge gefasst sind, sondern - wie in der Beschlußbegründung ausgeführt - auf die bauliche Situation reagiert wird. Der Kreiselternerat Chemnitz ersucht deshalb die eingesparten Mittel ebenfalls den drei Lernförderschulen zuzuweisen mit einer Zweckbindung im Sinne der weiteren analogen Umsetzung der schulischen Ziele/Aufgaben der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte zur Lernförderung der Stadt Chemnitz (BALC) - nun nicht mehr extern in einem separatem Objekt, sondern intern an den Lernförderschulen.

---

**Vorsitzender:**  
Dipl.-Ing. Andreas Müller

**1. Stellvertreter:**  
Ines Hetzel

**Webmaster:**  
Jonas Lange ( [jonas@ker-c.de](mailto:jonas@ker-c.de) )

**Weitere Stellvertreter:** Jonas Lange                      Sonja Grundmann                      Herr Günther

**Ständige AG :**    Kitas und Horte                      Grundschulen                      Mittelschulen                      Gymnasien                      Förderschulen                      Berufsschulen

Sollten Ihrerseits noch wichtige Fragen hierzu bestehen, oder Sie unsere Hilfe/Beratung wünschen, würden wir uns über entsprechende Vorabinformationen oder Anfragen freuen.

Mit freundlichem Gruß

**Andreas Müller**

- Vorsitzender des Kreiselterrat Chemnitz -

---

Anfrage erhalten: 12.06.2007  
Schulkonferenz/Elternrat angeschrieben am: -  
Rücklauf von Schulen erhalten/Gespräch geführt am: 18. bis 21.06.2007  
Entworfen am: 26.06.2007  
Im Web als Entwurf veröffentlicht: 28.06.2007  
An die Mitglieder per Mail versandt: 29.06.2007

Die Stellungnahme gilt 7 Tage nach der WEB-Veröffentlichung als bestätigt.

**Anmerkung:**

Wir bitten nochmals bei zukünftigen Stellungnahmen um angemessenere Fristen! Die formal angesetzte Frist lag nunmehr zum dritten Mal in Folge unter 10 Tagen. Dies ist seitens eines ehrenamtlich arbeitenden Gremiums nicht leistbar und im Übrigen auch nicht mit den satzungsmäßigen Abläufen des Kreiselternrats Chemnitz vereinbar.

---

**Vorsitzender:**  
Dipl.-Ing. Andreas Müller

**1. Stellvertreter:**  
Ines Hetzel

**Webmaster:**  
Jonas Lange ( [jonas@ker-c.de](mailto:jonas@ker-c.de) )

**Weitere Stellvertreter:** Jonas Lange      Sonja Grundmann      Herr Günther

**Ständige AG :**    Kitas und Horte      Grundschulen      Mittelschulen      Gymnasien      Förderschulen      Berufsschulen